

Gute Pflege mitbestimmen!

Fachtagung für betriebliche Interessenvertretungen in der
Altenpflege am 23. und 24.11.2023 im Centrovital Hotel
in Berlin-Spandau

TAGUNGSABLAUF

22.11.2023

15:00 Uhr Check In
16:00 Uhr Stadtrundfahrt (optional)
18:30 Uhr Abendessen

23.11.2023

08:00 Uhr Check In
09:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Matthias Gruß, ver.di Bundesfachbereich C - Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft, Bereich Gesundheitswesen/Gesundheitspolitik, zuständig für Altenpflege

09:15 Uhr **Zukunft der Pflege, zwischen Anspruch und Wirklichkeit**
Inputreferat von Prof. Dr. habil. Thomas Klie, Institutsleitung AGP Sozialforschung & Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung (zze) an der Evangelischen Hochschule Freiburg

10:15 Uhr Vitaminpause

10:30 Uhr **Podiumsdiskussion:**
Die Altenpflege der Zukunft - Wie weiter nach der Pflegereform?

- Sylvia Bühler, Mitglied des ver.di-Bundesvorstandes, Bundesfachbereichsleiterin Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft
- Ilka Steck, Sprecherin der ver.di Bundesfachkommission Altenpflege, Altenpflegerin und MAV im Pflegeheim Sonnenhof der Evangelischen Heimstiftung in Langenau, Vorsitzende der KMAV der Evangelischen Heimstiftung GmbH
- Prof. Dr. habil. Thomas Klie, Institutsleitung AGP Sozialforschung & Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung (zze) an der Evangelischen Hochschule Freiburg
- Prof. Dr. Schraml, Vorsitzender des Bundesverbands der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e.V.

Moderation: Grit Genster, ver.di Bundesfachbereich C - Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft, Bereichsleiterin Gesundheitswesen/Gesundheitspolitik

12:00 Uhr Einführung in die Praxisforen

12:15 Uhr

Mittagessen

13:15 Uhr

Forenphase 1.1 (Foren 1 bis 3)

Forum 1: Aktuelle Rechtsprechung in der Altenpflege

Dieses Forum bietet die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit arbeitsrechtlichen Fragen, die für die Altenpflege relevant sind. Zudem erhalten Sie einen Überblick über neueste Entwicklungen sowie aktuelle Rechtsprechung und deren Auswirkungen auf die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung.

Jörg Ritter-Stütz, Rechtsanwalt Berlin

Forum 2: Tariflohnpflicht in der Altenpflege

Seit 2021 sind die neuen „Tariftreue“-Regelungen in die Altenpflege in Kraft. Ziel der gesetzlichen Neuregelung sind höhere Löhne für Beschäftigte in Pflege und Betreuung sowie eine Erhöhung der Tarifbindung in der Altenpflege. Doch was haben die Tariftreue-Regelungen bisher gebracht? Welche Auswirkungen auf Löhne und Tarifbindung werden in der Praxis sichtbar? Inwiefern leisten die Tariftreue-Regelungen tatsächlich einen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung des Berufsfeldes „Altenpflege“? Wo muss nachgesteuert werden? In dem Workshop werden vorliegende Erkenntnisse zu den Auswirkungen der Tariftreue-Regelungen vorgestellt. Darüber hinaus werden praktische Erfahrungen mit der Umsetzung und Auswirkungen auf Beschäftigte, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen diskutiert.

Michaela Evans, Direktorin des Forschungsschwerpunktes Arbeit & Wandel, Institut Arbeit und Technik (IAT), Westfälische Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen

Forum 3: Die Auswahl und Einführung von Software und ihre praktische Mitbestimmung

In diesem Workshop diskutieren wir, wie Interessenvertretungen dafür sorgen können, dass der Einsatz von Software die Kolleg*innen möglichst wenig belastet oder sogar entlastet. Wir stellen eine Arbeitshilfe zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen bei der Auswahl und Einführung von Software vor. Zudem berichten wir von Erfahrungen zur Mitbestimmung bei Digitalisierungsprojekten im Krankenhaus. Wann ist es sinnvoll, als Interessenvertretung die Software mit auszuwählen? Welche Auswahlkriterien bringen später Entlastung bei der Arbeit mit Software? Wie kann diese frühzeitige Mitbestimmung praktisch verankert werden? Wir freuen uns, diese und weitere Fragen im gemeinsamen Austausch mit euch auch für die Altenpflege zu diskutieren.

Julia Bringmann und Benjamin-Henry Petersen, Humboldt-Universität zu Berlin, Soziologie der Zukunft der Arbeit

15:15 Uhr

Kaffeepause

15:45 Uhr

Forenphase 1.2 (Foren 1 bis 3)

17:45 Uhr

Perlenlese aus den Foren

18:00 Uhr

Ende des ersten Konferenztages

18:30 Uhr

Gemeinsames Abendessen

24.11.2023

09:00 Uhr

Start in den Tag

09:15 Uhr

Forenphase 2 (Foren 4 bis 6)**Forum 4: Personalbemessung und Mitbestimmung**

Seit dem 01.07.2023 gilt mit dem § 113c SGB XI eine bundesweit einheitliche Personalbemessung (PeBem) in der stationären Altenpflege. Doch schon an der bundesweiten Einheitlichkeit mangelt es. In diesem Workshop identifizieren wir wesentliche Fragestellungen für Interessenvertretungen, um die PeBem konsequent und effektiv im Betrieb umsetzen zu können. Neben einem Überblick über die enthaltenen bundesweiten Regelungen soll es Ausblicke auf die landesrechtliche Umsetzung und Mitbestimmungsoptionen geben.

Matthias Venz, Seminare und Moderation, Berlin

Forum 5: Dienstplangestaltung im Rahmen der neuen Personalbemessung

Das Forum beschäftigt sich mit den Auswirkungen der neuen Personalbemessung auf die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten. Insbesondere werden Fragen der Arbeitszeit und des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in den Blick genommen.

Es werden die Grundlagen der Personalbedarfsermittlung, die dabei zu beachtenden gesetzlichen Regelungen sowie die im Zusammenhang stehenden Beteiligungsrechte vorgestellt.

Doreen Lindner, Ass.jur, Abteilungsleitung Produktentwicklung/Themenmanagement/Aufbau- und Spezialseminare ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH

Forum 6: Ausfallmanagement – Beteiligungsrechte und Strategien der Interessenvertretung

In diesem Forum erarbeiten wir uns einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen und die Zulässigkeit von Ausfallkonzepten.

Wir befassen uns mit den Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen und die damit verbundenen Folgen für die Arbeit der Interessenvertretung, insbesondere auf die Beteiligungsrechte und Strategien der Interessenvertretung.

Lisa Politycki, Rechtsanwältin, Frankfurt

11:15 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr

Perlenlese aus den Foren

12:00 Uhr

Gemeinwohl und Solidarität – Unser Kompass für gute Arbeitsbedingungen in der Pflege

Grit Genster, ver.di Bundesfachbereich C - Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft, Bereichsleiterin Gesundheitswesen/Gesundheitspolitik

13:00 Uhr

Mittagsimbiss und Ende der Veranstaltung

TAGUNGSHINWEISE

Tagungsgebühr

Die Konferenzgebühr beträgt **475,00 €** (gemäß § 4 Nr. 22 a UStG umsatzsteuerbefreit) und wird von der ver.di Bildung und Beratung gem. GmbH im Anschluss an die Veranstaltung in Rechnung gestellt.

Hotelkosten

Zusätzlich zur Tagungsgebühr entstehen Kosten für Unterkunft und Verpflegung in der Tagungsstätte. Diese betragen bei Anreise am Mittwoch, 22.11.2023, **416,50 €** (inkl. MwSt.), bei Anreise am Donnerstag, 24.11.2023, **268,50 €** (inkl. MwSt.) und werden von der Tagungsstätte direkt mit Ihnen bzw. Ihrem Arbeitgeber abgerechnet.

Tagungsstätte

Centrovital Hotel Berlin · Brauereihof 6 · 13585 Berlin (Spandau)
Fon: 030 / 818 75-0 · E-Mail: info@centrovital-berlin.de

Freistellung und Kostenübernahme

Die Freistellung und die Kostenübernahme für diese Tagung erfolgen gem. § 37 Abs. 6 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG; § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG und § 40 Abs. 1 BetrVG, § 46 Abs. 6 i.V.m. § 44 Abs. 1 BPersVG, § 62 Satz 1 i.V.m. § 46 Abs. 6 BPersVG analog LPersVG und Regelungen für MAVen.

Anmeldung

Bitte verwenden Sie den folgenden Link: **[Anmeldung zur Fachtagung Altenpflege F03-2311231](#)**

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers / der Dienststelle möglich.

Anmeldeschluss ist der 4. September 2023.

Seminarnummer: F03-2311231

Weitere Informationen

ver.di b+b, Bundesweite Seminare und Tagungen

Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

Ihre Ansprechpartnerin: Susanne Heiseler · Fon: 030 284 0664-18 · Fax: 030 284 0664-26

E-Mail: susanne.heiseler@verdi-bub.de · Internet: www.verdi-bub.de

Sitz der Gesellschaft:

ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH, Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf

Geschäftsführung: Hans-Christian Trostmann, Ralf Wilde; Aufsichtsratsvorsitz: Christoph Meister

Amtsgericht Düsseldorf HRB 1210, FA Düsseldorf-Nord, S t.-Nr. 105/5895/0512